

MEDIENMITTEILUNG

Moutier, 4. April 2017

Tornos Precision Park

Tornos realisiert offenes Kompetenzzentrum am Hauptsitz in Moutier

Mit dem Tornos Precision Park gründet Tornos in Moutier ein Kompetenzzentrum für Mikrotechnik, Feinmechanik und Digitalisierung. In und um die geschichtsträchtige Usine Junker werden Start-ups, Hochschulen und innovative Unternehmen ab Sommer 2017 neue Lösungen für die Zukunft entwickeln. Der Tornos Precision Park soll die Industrie stärken sowie Innovationen und neue Technologien fördern.

Tornos ist ein höchst innovatives Unternehmen mit langer Geschichte. Nun schreibt der Werkzeugmaschinenhersteller ein weiteres interessantes Kapitel: mit dem Tornos Precision Park und einem Inkubator in Moutier. In den denkwürdigen Mauern der Usine Junker und im benachbarten Gebäude wird ab Juni 2017 an der Zukunft geforscht. Start-ups, Partnerunternehmen, Hochschulen und Institutionen werden neue Lösungen in den Bereichen Mikrotechnik, Feinmechanik und Digitalisierung als Antwort auf die vierte industrielle Revolution entwickeln und fördern. Den Teilnehmern wird eine vollständige Infrastruktur zur Verfügung gestellt: ein Prototypen-Atelier, modern ausgestattete Büros sowie ein Showroom und Schulungsräume. Zudem wird für die Mitarbeitenden von Tornos, die Teilnehmer der Projekte und die Besucher im Parterre der Usine Junker ein attraktives Restaurant zur Verfügung stehen.

Idealer Nährboden für Innovation

Der Tornos Precision Park ist der ideale Nährboden für Innovationen. Einen Teil der Infrastruktur können Start-ups zu interessanten Bedingungen mieten. Im anderen Teil des Tornos Precision Parks wird Tornos gemeinsam mit Partnerunternehmen und -institutionen an innovativen Projekten arbeiten.

Industrielle Innovationen und Technologien fördern

«Innovative Produkte und Dienstleistungen entstehen oft an der Schnittstelle verschiedener Unternehmen, wenn mehrere Spezialisten ihr Know-how in ein neues Projekt einbringen. Genau das wollen wir im Tornos Precision Park tun», sagt Michael Hauser, CEO von Tornos. Der Tornos Precision Park ist ein zukunftsgerichtetes Projekt. Michael Hauser: «Wir wollen neue Fachkräfte anziehen und bestehendes Know-how in der Region halten.»

Usine Junker: Innovation hat Tradition

Innovation hat in der Usine Junker eine lange Tradition. In den Mauern der Fabrik perfektionierte der Maschinenpionier Nicolas Junker um 1880 den neuartigen Langdrehautomaten – eine äusserst präzise Bearbeitungsmaschine, die in der ganzen Welt

als Swiss-type-Automat bekannt ist. Mit dem Tornos Precision Park wird das lokale, Hightech-Wissen im Jurabogen konzentriert. Es werden neue Kompetenzen in der Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen entwickelt – und der Gründungsgedanke des Unternehmers Nicolas Junker wird somit wiederbelebt.

Projektstand

Zurzeit befindet sich die Usine Junker im Umbau. Das Restaurant im Parterre wird am 2. Mai eröffnet. Die anderen Bereiche des Tornos Precision Parks werden im Juni bezugsbereit sein.

Der Inkubator für Unternehmen wird in Form eines Vereins geführt, der durch ein technisches Komitee unterstützt wird. Interessierten steht ab sofort die Projektleiterin Anne Hirtzlin (Tel. +41 32 494 42 75, hirtzlin.a@tornos.com) für Auskünfte zur Verfügung.

Weitere Informationen werden folgen. Der Projektstand wird ab Mai dokumentiert.

Medienkontakt: Rolph Lucassen, Head of Marketing Communications & Brand Management
Tel. +41 32 494 44 34, lucassen.r@tornos.com



Usine Junker: Innovation hat Tradition

Unternehmensprofil

Die Tornos Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Langdrehautomaten (Swiss-type) und Mehrspindelmaschinen. Die Unternehmensgeschichte geht bis 1880 zurück und steht damit am Ursprung der Swiss-type-Drehtechnologie. Tornos stellt hauptsächlich CNC Langdrehautomaten mit beweglichem Spindelstock, Mehrspindeldrehautomaten (numerisch oder kurvengesteuert) sowie hochpräzise Bearbeitungszentren für komplexe Teile (Almac) her. Der Tornos-Hauptsitz liegt in der Schweiz. Über ein weltweites Verkaufs- und Service-Netzwerk werden den Kunden in den anvisierten Marktsegmenten Automotive, Medizin- und Dentaltechnik, Mikromechanik sowie Elektronik einzigartige Lösungen geboten. Mit ihren rund 630 Mitarbeitenden (VZÄ) erwirtschaftete die Tornos Gruppe 2016 einen Umsatz von CHF 136 Mio.